**Windows 7 Taskleiste**

Tricksen Sie Windows aus, indem Sie zum Anheften ein Programm vortäuschen und den Befehlsaufruf später im gewünschten Ordner ändern.

 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine freie Stelle des Desktops und wählen Sie den Kontextbefehl “Neu | Textdokument”. Die Bezeichnung ändern Sie direkt in den Namen, mit dem Sie den Ordner betiteln wollen. Hängen Sie zusätzlich die Endung “.Exe” an, also etwa “Daten.Exe”. Bestätigen Sie den folgenden Warnhinweis mit “Ja”. Über den Kontextbefehl “An Taskleiste anheften” legen Sie die konstruierte Programmdatei an ihrem Zielort ab.

Im Windows Explorer navigieren Sie nun zum gewünschten Ordner, halten die [Umsch]-Taste gedrückt und klicken mit der rechten Maustaste darauf. Aus dem Erweiterten Kontextmenü wählen Sie den Befehl “Als Pfad kopieren”. Dieser Schritt ist wichtig, weil der im Explorer gezeigte Pfadname unter Windows 7 nicht immer mit dem tatsächlichen Pfad auf der Festplatte übereinstimmt.

Klicken Sie jetzt mit der rechten Maustaste auf das neu angeheftete Symbol in der Taskleiste und im Kontextmenü erneut mit der rechten Maustaste auf das Programm “Daten”. Wählen Sie den Kontextbefehl “Eigenschaften” und aktivieren Sie das Register “Verknüpfung”. Dann klicken Sie in das Feld “Ziel” und löschen den derzeitigen Inhalt. Mit der Tastenkombination [Strg]+[V] übernehmen Sie das kopierte Ziel aus der Zwischenablage.

Dann klicken Sie unten auf “Anderes Symbol”, um das Standardsymbol einer Programmdatei wieder zu ändern. Die zunächst vorgeschlagene Datei “shell32.Dll” enthält bereits zahlreiche Symbole zur Auswahl. Sie können aber auch andere DLL- oder ICO-Dateien nutzen. Bestätigen Sie die Auswahl mit “OK”. Anschließend speichern Sie die geänderte Verknüpfung mit “Übernehmen” und “OK”. Der angeheftete Ordner in der Taskleiste ist sofort nutzbar. Die Hilfsdatei auf dem Desktop können Sie löschen.